SUOV/SUG - Aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **79 (2004)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV / SUG

Generalversammlung der UOG Zürichsee rechtes Ufer

Unteroffiziere mit neuem Präsidenten

An der 107. Generalversammlung der UOG Zürichsee rechtes Ufer (UOG) in Stäfa hat Wm Ernst Bogner die Vereinsleitung an Wm Jörg Willi übergeben. In einem Kurzreferat erinnerte sich Adj Uof Heinrich Guggenbühl (Ürikon) an seine Aktivdienstzeit im persönlichen Stab von General Henri Guisan. Im aktuellen Jahresprogramm sind attraktive Veranstaltungen vorgesehen.

Nach fünf Jahren Präsidium der UOG wollte Wm Ernst Bogner (Oetwil am See) ins zweite Glied zurücktreten. Die Suche nach einem Präsidenten gestaltete sich nicht einfach. Über ein Jahr wurde nach einem geeigneten Kandidaten Ausschau gehalten. In der Person von Wm Jörg Willi wurde ein junger Unteroffizier gefunden, welcher aktiv Dienst leistet und mit den mittlerweile hohen Anforderungen an einen Unteroffizier bestens vertraut ist. Die Versammlung wählte den Kandidaten einstimmig.

Jahrzehntelanger Einsatz für das Unteroffizierswesen

Wm Ernst Bogner wurde durch die Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Der Leistungsausweis vom abtretenden Präsidenten Wm Ernst Bogner ist beeindruckend. Fast 50 Jahre lang setzte sich Wm Ernst Bogner für das Unteroffizierswesen ein. Zunächst als aktiver Wehrsportler beim UOV Schaffhausen, nach seinem berufsbedingten Umzug nach Oetwil am See bei der UOG Zürichsee rechtes Ufer. Für den Kantonalverband betreute Ernst Bogner jahrelang das Ressort Presse und Mitgliederwerbung. Mit seiner Pensionierung entdeckte Ernst Bogner eine neue Passion: Als Redaktor der Zeitschrift «Schweizer Soldat» verfasste Ernst Bogner unzählige Artikel über Rüstungstechnik und berichtete über Truppenbesuche. Als Präsident der UOG Zürichsee rechtes Ufer hat er sich für ein aktives Vereinsleben eingesetzt und betreute das UOG-Bulletin. Für diesen grossen, lange währenden Einsatz wurde Wm Ernst Bogner zum Ehrenmitglied der UOG Zürichsee rechtes Ufer ernannt. Zum Dank für die geleistete Arbeit überreichte der Obmann der Alten Garde, Wm Hans Wyssling (Stäfa), eine Wappenscheibe.

Das UOG-Präsidium wechselt von Wm Ernst Bogner (rechts) zu Wm Jörg Willi (links).

Mit fast 250 Mitgliedern zählt die UOG Zürichsee rechtes Ufer zu den grösseren Sektionen. Die GV wird immer gut besucht.

Zu Freimitgliedern wurden Adj Uof Heinrich Guggenbühl (Ürikon), Oblt Fredi Marti (Jona), Hauptmann Bruno Huber (Winznau) und Soldat Marco Böni (Schlieren) ernannt.

Die Unteroffiziere konnten auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Die 25 Wehrsportler der UOG haben an verschiedenen Wettkämpfen in der ganzen Schweiz teilgenommen und dabei gute Resultate erzielt. Der Zürichsee-Dreikampf konnte in Männedorf zum 30. Mal durchgeführt werden. Erfreulich: Die Teilnehmerzahl ist wiederum gestiegen. Im Spätherbst wird die Wettkampfsaison mit der U Reppisch abgeschlossen. Im Vordergrund stehen Schiessausbildung und technische Ausbildung. Im vergangenen Jahr durften erstmals Reservistenkameraden aus dem deutschen Tuttlingen teilnehmen. Im Zusammenhang mit dem Reformprojekt Armee XXI wurde die traditionsreiche Zürcher Felddivision 6 aufgelöst. Mitglieder der UOG Zürichsee rechtes Ufer haben an verschiedenen Anlässen im Einsatz gestanden, unter anderem am letzten Divisionsrapport im Zürcher Kongresshaus, am Sechseläuten, an welchem die F Div 6 Ehrengast war, und an der Verabschiedungsfeier im November in Zürich.

Aktivdienst im persönlichen Stab von General Guisan

Die traktandierten Geschäfte wurden von der Versammlung speditiv behandelt. Im Anschluss an die Versammlung berichtete Adj Uof Heinrich Guggenbühl von seinen Erlebnissen im persönlichen Stab von General Guisan. Als junger Feldweibel wurde Heinrich Guggenbühl in den persönlichen Stab von General Guisan eingeteilt. Über sechs Monate leistete er in diesem Stab Aktivdienst. Lebhaft erzählte er, wie er den General aus nächster Nähe erleben durfte, oder wie im Stab um die Sicherheit des Generals gebangt wurde. Vor allem bereiteten dem Stab die alleinigen Ausritte von General Guisan Kopfzerbrechen, sodass sich Fw Guggenbühl einmal kurzerhand entschloss, den General mit dem Fahrrad und umgehängtem Maschinengewehr zu begleiten.

Jahresprogramm mit vielen Aktivitäten

Die Unteroffiziere sind an Weiterbildungsmöglichkeiten interessiert, sei es sportlicher, technischer oder informeller Art. Mit ihrem attraktiven Jahresprogramm möchte die UOG Zürichsee rechtes Ufer diesem Bedürfnis Rechnung tragen. Die Wehrsportler nehmen an verschiedenen Sportveranstaltungen im In- und Ausland teil. Kaderübungen, Führungskurse und Riverrafting runden das attraktive Jahresprogramm ab. Die Altgardisten der UOG haben einen Ausflug zum Festungsmuseum Reuental sowie verschiedene gesellige Anlässe ins Programm aufgenommen. Interessenten können sich unter: www.uogru.ch.vu über die Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee rechtes Ufer informieren.

Andreas Hess, Männedorf

Eindrucksvolle Fahnenweihe des UOV Limmattal

Der Unteroffiziersverein Schlieren feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit verschiedenen Anlässen über das ganz Jahr hindurch begangen. Auftakt zu den Feierlichkeiten, Anlässe finden das ganze Jahr hindurch statt, bildete eine eindrückliche Fahnenweihe in Schlieren (ZH) Ende Januar.

Angeführt durch Tambouren und die Stadtjugendmusik Schlieren setzte sich der Festumzug Punkt 15 Uhr Richtung Schlieremer Kirchplatz in Bewegung. Die Compagnie 1861 führte den militärischen Teil des Umzuges an, gefolgt vom Fahnenzug und den Delegationen aller KUOV-Sektionen der Kantone Zürich und Schaffhausen. Befreundete Vereine haben mit ihren Fahnen dem UOV Limmattal die Ehre erwiesen. Mitglieder von Behörden, Unteroffiziersverein Limmattal und befreundeten lokalen Vereinen bildeten den Schluss des Umzuges.

Festlicher Empfang mit Grussbotschaften

Auf dem Kirchplatz wurde die Festgemeinschaft durch das Spiel UOG Zürich empfangen. Böllerschüsse aus einer Kanone der Knabengesellschaft Urdorf eröffneten den Festakt lautstark. Nach Ansprachen durch den Stadtpräsidenten Peter Voser, Vereinspräsident Roland Leu, einer Grussbotschaft von KUOV-Präsident Urs Müller und den Präsidenten der Fahnengötti-Sektion UOV Zürich, Marcel Beck, wurde die neue Fahne in einer eindrücklichen Zeremonie geweiht. Unter den Klängen des Fahnenmarsches marschierte der Fahnenzug mit der neuen Fahne auf den Kirchplatz ein. Die Fahne, eine Schweizer Fahne im Format einer Bataillonsfahne, trägt im weissen Querbalken des Kreuzes den goldenen Schriftzug UOV Limmattal. Mit drei Schuss

Feierliche und eindrückliche Zeremonie: Pater Leo (links) und Pfarrer Wildermuth (rechts) segnen die neue Fahne des UOV Limattal.